



# Zweite Dorfkonferenz

## Dorfentwicklungskonzept Emmerich-Praest

**7. Dezember 2022**

**Herzlich Willkommen!**



# Ablauf des heutigen Abends

## Begrüßung

- Begrüßung und Vorstellung des Ablaufs
- Willkommensgruß und einleitende Worte von Markus Meyer, Ortsvorsteher

## Impuls-Vortrag

- Vortrag zu den geplanten Maßnahmen des Dorfentwicklungskonzepts Praest; Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen

## Diskussion in drei Kleingruppen

- Diskussion der Maßnahmen der Handlungsfelder A, B sowie C & D

## Abschluss

- Zusammenfassung der Ergebnisse, Ausblick und Verabschiedung
- Ortsvorsteher Markus Meyer



# Zweite Dorfkonferenz

## Dorfentwicklungskonzept Emmerich-Praest

**Impuls-Vortrag, 7. Dezember 2022**

Dr. Bettina Lelong, Tom Brand,  
Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen



## Leitbild

# *Starkes Praest: Nachhaltig Wohnen, Bewegen und Zusammenkommen*



# Leitbild







# Handlungsfelder und Maßnahmen für Praest



# Handlungsfeld A: Wohnen, leben und versorgt sein

## Entwicklungsziele

- Neue Wohnbauflächen zur Förderung der Eigentumsbildung und Attraktivierung des Stadtteils für junge Familien
- Diversifizierung des Wohnangebots, um alle Zielgruppen mit entsprechenden Angeboten zu versorgen; Berücksichtigung der Anforderungen an die Barrierefreiheit
- Versorgungsinfrastruktur an zunehmend ältere Bevölkerung anpassen und Ausbau der barrierefreien Mobilität
- Nutzungskonzept für einen Neubau auf dem Standort der gegenwärtigen Kindertagesstätte
- Schaffung kurzer Wege im Siedlungsgefüge
- Erhalt des regionaltypischen Ortsbilds



# A.1 Nachhaltige Wohnbauentwicklung

## Ziele:

- Erarbeitung eines nachhaltigen Bebauungs- und Entwicklungskonzeptes
- Schaffung neuer Wohnbauflächen, behutsame Entwicklung unter Berücksichtigung der demographischen, ökologischen und klimatischen Erfordernisse
- Diversifizierung des Wohnangebots: barrierefreie Wohnangebote für ältere Menschen, bezahlbare Wohnungen für Singles bzw. junge Erwachsene

## Projekthalte:

- Ausweisung neuer ökologischer und klimafreundlicher Wohngebiete
- Sukzessive Entwicklung
- Bau von unterschiedlichen Wohnformen auch jenseits des EFH
- Niedrigenergiehäuser, Nutzung EE
- Photovoltaik und Dachbegrünungen
- Dezentrales Regenwassermanagement
- Autoarme Siedlung
- Einbeziehung der Landschaft
- Lärmschutz an der Reeser Straße

## Möglicher Förderzugang:

- Wohnraumförderung
- Energetisches Quartierskonzept





# A.2 Senior:innen-Wohnungen mit Pflegestation am Amtsplatz (Machbarkeitsstudie)

## Ziele:

- Schaffung von altersgerechtem Wohnen im Ortskern
- Wohnangebote für ältere Menschen, welche im Dorf wohnhaft bleiben möchten
- Baustein zur Schaffung einer sozialen Mitte
- Belebung des Amtsplatzes
- Pflegestation vor Ort für alle Praester:innen, um ein längeres Wohnen zu Hause zu ermöglichen

## Projekthalte:

- Barrierefreie Wohnungen für ältere Dorfbewohner:innen
- Pflegestation im Erdgeschoss, zur Betreuung der Bewohner:innen und weiterer älterer Menschen in Praest
- Demenzgarten
- Energieeffizienz und Dachbegrünung, Photovoltaik
- Öffnung zum Amtsplatz, Integration in das Stadtleben

## Möglicher Förderzugang:

- Private Investitionen
- KfW-Förderung



# A.3 Ansiedlung eines Discountmarktes an der Reeser Straße

## Ziele:

- Verbesserung des Nahversorgungsangebots in den Ortsteilen Praest, Dornick und Vrasselt
- Schaffung eines Versorgungsangebots in Praest, welches zu Fuß und mit dem Rad attraktiv erreichbar ist
- Nachhaltiges Baukonzept
- Baulich-räumliche Integration in die Landschaft
- Schaffung eines gastronomischen Angebots, das auch für Tourist:innen attraktiv ist

## Projekthalte:

- Discountmarkt mit Bäckerei/Café
- Ökologisch und klimaangepasstes Gebäude und Parkplatz (Photovoltaik, Dachbegrünung, Blühstreifen, Bäume, etc.)
- Attraktive Gestaltung des Cafés
- Fahrrad- und fußgängerfreundliche Erschließung
- Paketstation

## Möglicher Förderzugang:

- Private Investitionen
- KfW-Förderung



# A.4 Wohnbebauung in der Nähe des Discountmarktes an der Reeser Straße

## Ziele:

- Nachverdichtung des Dorfes
- Diversifizierung des Wohnangebots: barrierefreie Wohnangebote für ältere Menschen, bezahlbare Wohnungen für Singles bzw. junge Erwachsene, bezahlbare Reihenhäuser für junge Familien

## Projekthalte:

- Mehrere Wohnungseinheiten
- Kompakte Bauweise
- Bezahlbare Einfamilienhäuser und barrierefreie Wohnungen
- Einbettung in die Landschaft
- Niedrigenergiehäuser, Nutzung EE
- Photovoltaik und Dachbegrünungen
- Dezentrales Regenwassermanagement
- Reduzierte Versiegelung

## Möglicher Förderzugang:

- Private Investitionen, Investor ggf. Volksbank Emmerich
- Wohnraumförderung
- KfW-Förderung



Für Trockenperioden wurde eine zusätzliche Bewässerungsmöglichkeit vorgesehen.

# A.5 Neubau der Kindertagesstätte

## Ziele:

- Verbesserung der Bildungs- und Betreuungsmöglichkeiten für Kinder
- Förderung der Generationengerechtigkeit durch eine Erweiterung des Betreuungsangebots für U3-Kinder
- Nachhaltiger Neubau mit weiteren ergänzenden Nutzungen
- Baustein zur Schaffung einer sozialen Mitte

## Projekthalte:

- Ensemble aus Kirche und Neubau formt einerseits eine bauliche Trennung von Amtsplatz und Kirchvorplatz, andererseits aber auch eine Verbindung durch das Gebäude hindurch
- Kindertagesstätte mit 3 Gruppen
- Pfarrbüro, Bücherei, Gruppenräume
- Neuer klimaangepasster Außenbereich am Kirchvorplatz
- Nachhaltige Bauweise (Photovoltaik, Gründach, etc.)

## Möglicher Förderzugang:

- Private Investitionen (Investor, Bistum Münster)
- KfW-Förderung





# A.6 Umbau der Kirche zum multifunktionalen Gebäude

## Ziele:

- Schaffung einer multifunktionalen und identitätsstiftenden Räumlichkeit im Dorfzentrum
- Erhaltung der historischen Bausubstanz
- Erhöhung der Nutzungsfrequenz der Kirche
- Baustein zur Schaffung einer sozialen Mitte

## Projekthalte:

- Flexible Bestuhlung für die Nutzung durch verschiedene Akteure aus Praest (Vereine, soziale Einrichtungen, Gruppen, etc.)
- Mobile Einrichtungsgegenstände
- Wahrung des historischen Charakters der Kirche

## Möglicher Förderzugang:

- Private Investitionen (Bistum Münster, Kirchengemeinde)
- Dorferneuerung (z.B. Fördertatbestand c, d, e)





# Handlungsfeld B: Nachhaltige Grün- und Aufenthaltsräume

## Entwicklungsziele

- Umgestaltung der Ortsmitte unter Berücksichtigung der zukünftigen Nutzungen sowie den Anforderungen an Klimawandel und –anpassung
- Qualifizierung und Erweiterung der Spielplatz- und Bewegungs- und Aufenthaltsangebote für verschiedene Altersgruppen
- Räumliche Verknüpfung der Landschaftsräume Hetter-Millinger-Bruch und Altrheinarme durch Emmerich Praest

# B.1 Ein grünes Band für Praest

## Ziele:

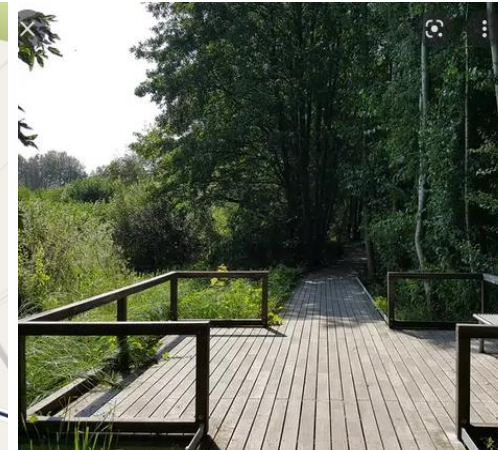
- Verknüpfung des Hetter-Millinger-Bruchs und der Altrheinarme zur Nutzung der Naherholungs- und Tourismuspoteziale von Praest
- Verkehrsberuhigung innerhalb von Praest bei gleichzeitiger Förderung des Fuß- und Radverkehrs
- Ausbildung einer identitätsstiftenden Achse mit kleinen sozialen Treffpunkten (v.a. für Senioren)
- Förderung der Artenvielfalt
- Förderung von Bewegung an der frischen Luft

## Projekthalte:

- Gestaltet wird das Band durch wiederkehrende identitätsstiftende Gestaltungselemente, z.B. Aufenthaltsmöglichkeiten, Bewegungsangebote/Outdoor-Fitness, Bänke, Informationstafeln
- Verknüpfung von öffentlichen Orten in Praest
- Beschilderung
- Aussichtspunkte und Picknick-Plattformen an den Endpunkten

## Möglicher Förderzugang:

- Dorferneuerung (Fördertatbestand g)



# B.2 Neugestaltung des Ortsplatzes als Dorfmitte

## Ziele:

- Neustrukturierung der Dorfmitte zur Schaffung von mehr Aufenthaltsqualität und Begegnungscharakter
- Multifunktionale, zeitgemäße Gestaltung unter Berücksichtigung des Klimawandels
- Baustein zur Schaffung einer sozialen Mitte
- Bereitstellung eines Spielangebots für Kinder
- Treffpunkt v.a. auch für ältere Menschen, im Zusammenhang mit den Seniorenwohnungen (A.2)

## Projekthalte:

- Qualifizierung als Begegnungsort
- Begrünung mit Bäumen und Blumenbeeten
- Anlage eines Spielplatzes
- (Dauer-)Parkplatz, Fahrradabstellanlage, temporäres Parken zu Stoßzeiten
- Basketball, Wasserspiel
- Informationssäule

## Möglicher Förderzugang:

- Dorferneuerung (Fördertatbestand b)





# B.3 Neuordnung des Kirchvorplatzes

## Ziele:

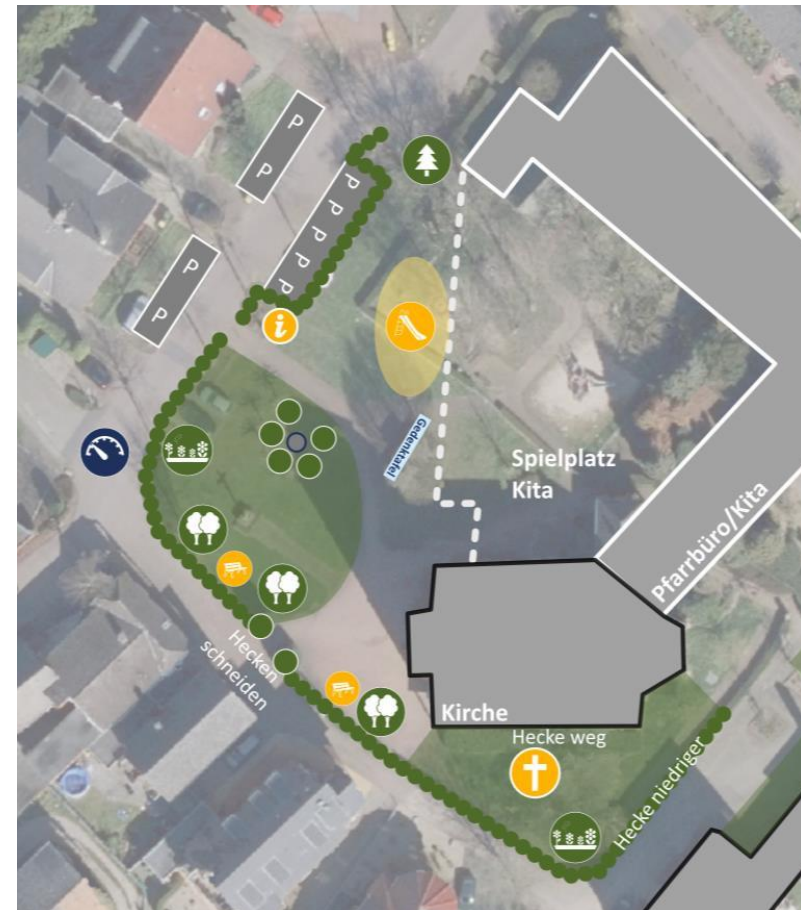
- Baustein zur Schaffung einer sozialen Mitte
- Qualifizierung des attraktiven Freiraums im Dorfkern
- Zeitgemäße Gestaltung unter Berücksichtigung der Klimaanpassung
- Förderung der Artenvielfalt
- Qualifizierung als Ankunfts- und Verweilort für Tourist:innen

## Projekthalte:

- Beibehaltung der grünen Elemente und zusätzliche Verschattung (Baumpflanzungen)
- Blühwiesen zur Erhöhung der Biodiversität
- Beibehaltung der Ausstattungselemente, aber teilweise geänderte Anordnung
- Einrichtung eines kleinen Spielplatzes
- Verlagerung von Parkplätzen direkt am Platz
- Verkehrsberuhigende Maßnahmen Raiffeisenstraße
- Infotafel für Tourist:innen
- Infrastruktur für Dorffeste

## Möglicher Förderzugang:

- Dorferneuerung (Fördertatbestand b)



# B.4 Bewegungskonzept für alle Generationen

## Ziele:

- Verweilorte im Freien, Prävention und Fitness für alle Praester:innen
- Sicherstellung eines sicheren und erreichbaren Bewegungs- und Aufenthaltsangebots
- Angebote für verschiedene Altersgruppen

## Projekthalte:

- Neues Spielplatzangebot für Kinder unter 6 Jahren nördlich der Gleise
- Neue Spielangebote in den zukünftigen Neubaugebieten
- Bewegungsangebot für Jugendliche außerhalb des Ortskerns, z.B. am grünen Band (Halfpipe, Kletterwand, Outdoor-Krafttraining, o.ä.)
- Bewegungsangebote für ältere Menschen (Stationen entlang des grünen Bands)

## Möglicher Förderzugang:

- Dorferneuerung (Fördertatbestand b)





# Handlungsfeld C: Zukunftsgerichtete Mobilität

## Entwicklungsziele

- Reduzierung der zukünftigen Barrierewirkung der Betuwe-Linie mittels räumlicher und gestalterischer Maßnahmen
- Schaffung alternativer Mobilitätsangebote
- Attraktivierung des Öffentlichen Nahverkehrs und der Nahmobilität über neue Mobilitätsstation und neuen Haltepunkt sowie Serviceangebote und gute Wegebeziehungen



# C.1 Gestaltung der Schallschutzwände an der Betuwe-Linie

## Ziele:

- Reduzierung der räumlichen Barrierewirkung der Schallschutzwände
- Schutz des Ortsbilds
- Visuelle Gestaltung identitätsstiftender Merkmale
- Akzeptanz der Lärmschutzmaßnahmen über Gestaltungsmitwirkung der Dorfbewohner:innen

## Projekthalte:

- Unterschiedliche Gestaltungen entlang des Abschnitts Praest gemäß der räumlichen Gegebenheiten und Bedarfe
- Farbliche Gestaltung (Minimalvariante)
- Bepflanzbare Rankgitter o.a. in einem Abstand von 1,5 Metern (genug Raum, Eigentum der Stadt/Bahn)
- Transparente Elemente am Haltepunkt Praest und ehemaligen Bahnübergängen

## Möglicher Förderzugang:

- Dorferneuerung (Fördertatbestand a/b)





# C.2 Multimodales Mobilitätsangebot am Haltepunkt Praest

## Ziele:

- Klimaschutz und Umsetzung des Klimaschutzteilkonzepts der Stadt Emmerich am Rhein
- Haltepunkt Praest als Baustein einer zukunftsgerichteten und nachhaltigen Mobilität
- Diversifizierung des Mobilitätsangebots
- Entwicklung eines attraktiven Eingangstors nach Praest für Bahnreisende
- Nachhaltiger Tourismus

## Projekthalte:

- Park-and-Ride-Parkplatz
- E-Ladeinfrastruktur (PKW, Rad)
- Fahrradservicestation, Fahrradboxen
- Ggf. Paketstation
- Automat mit lokalen Produkten (z.B. Regiomat)

## Möglicher Förderzugang:

- FöRi-MM (Mobilstationen)



# C.3 Umgestaltung des Bahnwegs als Radverkehrsroute

## Ziele:

- Förderung von Klimaschutz und Umweltschutz
- Unterstützung klimafreundlicher Mobilität, Verkehrswende im ländlichen Raum
- Sichere und schnelle Fuß- und Radverbindung von Praest nach Emmerich am Rhein
- Förderung des Berufsverkehrs per Rad in Richtung Emmerich am Rhein

## Projekthalte:

- Umwandlung der Baustellenstraße der Deutschen Bahn in eine kommunale Straße
- Bahnweg als Fahrradverkehrsroute zwischen Emmerich und Praest
- Fahrradstraße
- Sichere Knotenpunkte
- Beschilderung

## Möglicher Förderzugang:

- FöRi-Nah (Radwege)





# Handlungsfeld D: Prozess und Umsetzung

## Entwicklungsziele

- Effiziente Planung und Umsetzung des Konzepts
- Instrumente zur Umsetzung des Dorfentwicklungskonzepts
  
- D.1: Erstellung Dorfentwicklungskonzept
- D.2: Projektmanagement (und ggf. Evaluierung)
  - Unterstützung der Stadt Emmerich am Rhein bei der Erstellung der Förderanträge und aller prüffähigen Unterlagen
  - Unterstützung bei der Zusammenstellung der Ausschreibungsunterlagen und Angebotseinholung
  - Erstellung von Richtlinien
  - Koordination und Abstimmung mit den Fachgutachtern, etc.



# Verortung der Maßnahmen

- A.1** Nachhaltige Wohnbauentwicklung
- A.2** Senior:innen-Wohnungen mit Pflegestation am Amtsplatz
- A.3** Ansiedlung eines Discountmarktes
- A.4** Neubau einer Kindertagesstätte
- A.5** Umbau der Kirche als Multifunktionsgebäude
- B.1** Ein grünes Band für Praest
- B.2** Neugestaltung des Amtsplatzes als Dorfmitte
- B.3** Neuordnung des Kirchvorplatzes
- B.4** Bewegungskonzept für alle Generationen
- C.1** Gestaltung der Schallschutzwände an der Betuwe-Linie
- C.2** Multimodales Mobilitätsangebot am Haltepunkt Praest
- C.3** Transformation des Bahnwegs als Radverkehrsrouten







# Start der Gruppenarbeit an den Tischen

## Drei Tische für die Handlungsfelder A, B sowie C & D

### Ablauf

- Jeweils 25 Minuten an einem Tisch
- Die Gruppen wechseln geschlossen nach 25 Minuten zu einem anderen Tisch
  - Plus 5 Minuten Zeit je Wechsel
- Jede und jeder kann somit an allen Tischen diskutieren
- Insgesamt stehen somit 90 Minuten zur Verfügung

**Wir freuen uns auf Ihre Anregungen!**



# Bericht im Plenum

## Ergebnisse der Diskussionen zu den geplanten ISEK-Maßnahmen

- Handlungsfeld A: Wohnen, leben und versorgt sein
- Handlungsfeld B: Nachhaltige Grün- und Aufenthaltsräume
- Handlungsfelder C: Zukunftsgerichtete Mobilität und D: Prozess und Umsetzung



# Ausblick

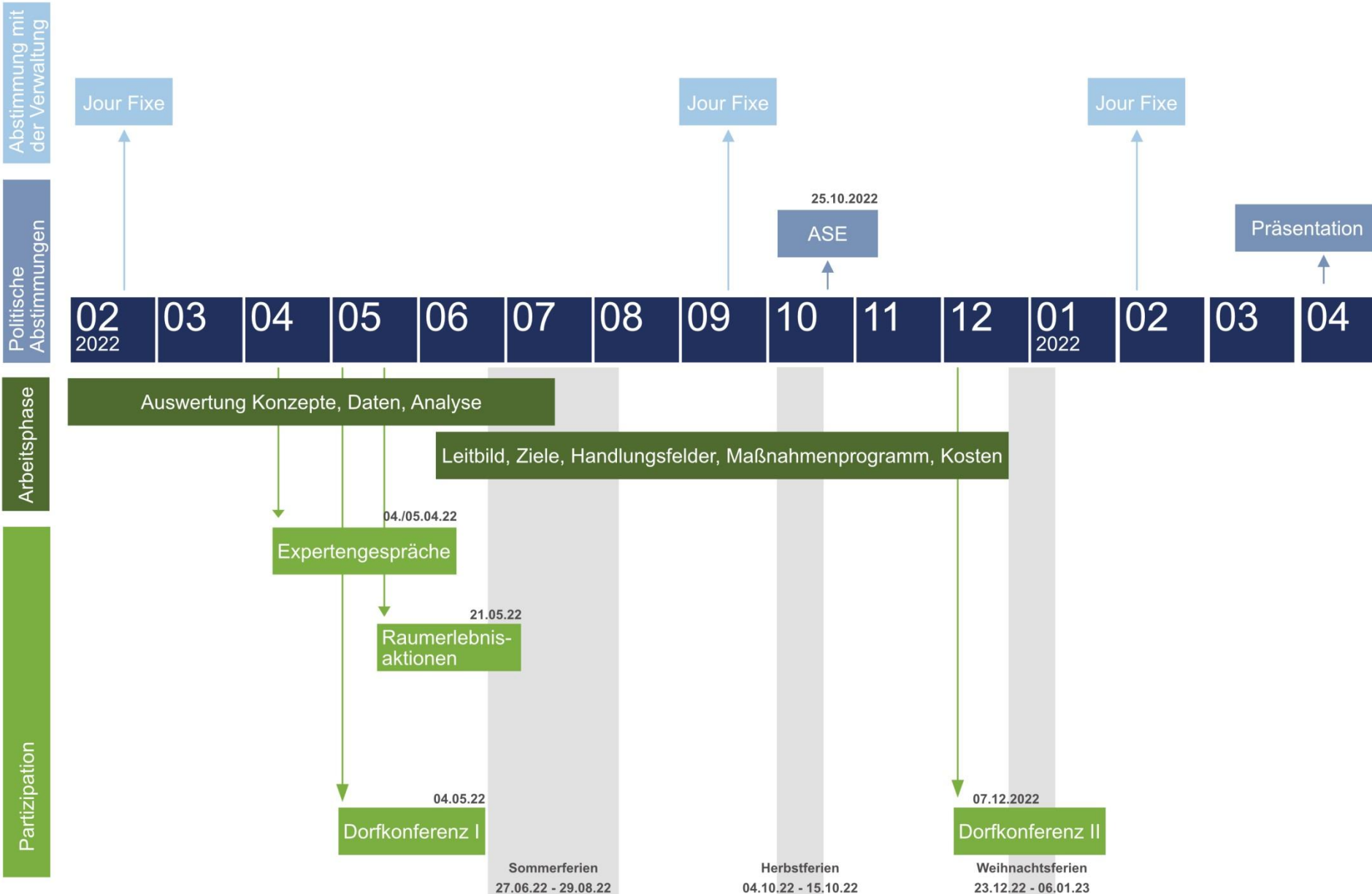
## Vom Dorfentwicklungskonzept zur Umsetzung der Maßnahmen

### Die nächsten Verfahrensschritte

- Analyse der heutigen Beteiligungsveranstaltung; ggf. Anpassung der vorgesehenen Maßnahmen
- Verabschiedung des Dorfentwicklungskonzepts durch den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
- Sukzessive Planung und Umsetzung der geplanten Maßnahmen; Einreichung von Förderanträgen

# Dorfentwicklungskonzept Emmerich-Praest

Zeitlicher Ablauf (Entwurf, Stand November 2022)







**Herzlichen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**